

# VOITH

## FREIWILLIGES ÖFFENTLICHES ANGEBOT gemäß §§ 4 ff Übernahmegesetz 1998 ("ÜbG")

der **J.M. Voith Aktiengesellschaft**, Heidenheim, Deutschland  
an die Aktionäre der **VOITH PAPER AG**, St. Pölten, Österreich  
(Wertpapier-Kenn-Nummer 82360 und 82363, ISIN AT0000823604 und AT0000823638)

- Angebot:** Kauf von sämtlichen auf Inhaber lautenden Stamm- und Vorzugsaktien (jeweils Stückaktien) der VOITH PAPER AG, die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder der mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger befinden.
- Angebotspreis:** EUR 24,-- je Stammaktie (WKN 82360) sowie je Vorzugsaktie (WKN 82363).
- Bedingungen, Rücktrittsvorbehalte:** Keine.
- Angebotsfrist:** Vom 25. März 2002 bis 23. April 2002 (20 Börsentage).
- Annahme- und Zahlstelle:** Bank Austria Aktiengesellschaft, A-1030 Wien, Vordere Zollamtsstraße 13.

## **Definitionen**

### **Bieterin**

Bieterin ist die J.M. Voith Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidenheim, Deutschland, und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRB 1319 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim (im Folgenden: "Bieterin").

Die Bieterin ist unmittelbar oder mittelbar an den Kernaktionären der Zielgesellschaft, nämlich der J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG mit Sitz in Heidenheim, eingetragen zu HRA 1052 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim, der VPT Auslandsbeteiligungen GmbH mit Sitz in Heidenheim, eingetragen zu HRB 1289 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim und der J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen GmbH mit Sitz in Heidenheim, eingetragen zu HRB 1211 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim, zu 100% oder mehrheitlich beteiligt. Die genannten Kernaktionäre sind mit der Bieterin gemeinsam vorgehende Rechtsträger im Sinne des § 23 Abs 1 ÜbG (im Folgenden: "gemeinsam vorgehende Rechtsträger").

Die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger werden im Folgenden als "VOITH-Gruppe" bezeichnet.

### **Zielgesellschaft**

Zielgesellschaft ist die VOITH PAPER AG mit Sitz in St. Pölten und der Geschäftsanschrift A-3100 St. Pölten, Linzer Straße 55, eingetragen zu FN 80419p im Firmenbuch des Landesgerichtes St. Pölten (im Folgenden: "Zielgesellschaft"). Die Zielgesellschaft hat ein Grundkapital von EUR 13.994.750,--. Dieses ist in 1.925.000 Stückaktien zerlegt. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Anteil pro Aktie von EUR 7,27 am Grundkapital der Zielgesellschaft.

Die Gesamtzahl der 1.925.000 Stückaktien setzt sich aus 1.650.000 Stück Stammaktien, wobei es sich dabei um 1.240.800 Stück Namensaktien und 409.200 Stück Inhaberaktien handelt, und aus 275.000 Stück stimmrechtslosen Vorzugsaktien, welche alle auf Inhaber lauten, zusammen.

### **B&C Beteiligungsmanagement GmbH**

Die B&C Beteiligungsmanagement GmbH mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift A-1010 Wien, Graben 19, eingetragen zu FN 62945t im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien, wird im Folgenden als "B&C" bezeichnet.

## **1. Ausgangslage, Gründe für das Angebot**

### **1.1 Ausgangslage**

Die Bieterin ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht unmittelbar an der Zielgesellschaft beteiligt.

Die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG, an deren Kapital die Bieterin als Kommanditistin zu 100% beteiligt ist, hat mit Aktienkaufvertrag vom 14. März 2002 sämtliche von der B&C an der Zielgesellschaft gehaltenen Stamm- und Vorzugsaktien erworben. Die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG hat für die von der B&C

erworbenen 109.300 Stück Stammaktien und 42.350 Stück Vorzugsaktien, die einer Beteiligung von insgesamt rund 7,88% am Grundkapital der Zielgesellschaft entsprechen, einen einheitlichen Kaufpreis von EUR 24,-- je Stammaktie bzw je Vorzugsaktie gezahlt.

Mit den von der B&C erworbenen Aktien hält die Bieterin mittelbar über die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG, VPT Auslandsbeteiligungen GmbH und J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen GmbH 1.496.845 Stück Stammaktien und 167.763 Stück Vorzugsaktien, somit insgesamt 1.664.608 Stückaktien an der Zielgesellschaft. Dies entspricht einer Beteiligung am Grundkapital in der Höhe von insgesamt rund 86,47%. Damit verfügen die Bieterin und die mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger bereits vor der Durchführung dieses öffentlichen Angebots über eine kontrollierende Beteiligung im Sinne des § 22 ÜbG an der Zielgesellschaft. Eine tabellarische Übersicht der Beteiligungsverhältnisse an der Zielgesellschaft ist in Punkt 3.3 dieser Angebotsunterlage dargestellt.

## **1.2 Gründe für das Angebot**

Die Bieterin strebt mit dem Erwerb von Aktien an der Zielgesellschaft eine Bereinigung der Beteiligungsstruktur an der Zielgesellschaft an. Durch eine Straffung der Eigentümerstruktur – es ist die Zusammenlegung aller Anteile der Zielgesellschaft in einer Hand geplant – sollen die Entscheidungsabläufe effizienter gestaltet werden und eine flexible Führung der Zielgesellschaft im Verbund der VOITH-Gruppe auch für die Zukunft sichergestellt werden. Die Bieterin erwägt, nach Durchführung dieses Angebots Umgründungsmaßnahmen zu setzen, um letztlich eine Beteiligung der Bieterin an der Zielgesellschaft von 100% zu erreichen.

Mit dem Erwerb von Aktien an der Zielgesellschaft im Rahmen dieses Angebots werden weder eine wesentliche Änderung des Tätigkeitsbereiches noch der Marktpositionierung der Zielgesellschaft angestrebt. Vielmehr wird die Zielgesellschaft auch in Zukunft die ihr in der Konzernstruktur zugewiesenen Aufgaben erfüllen. Ferner werden auch keine Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands und des Managements der Zielgesellschaft angestrebt. Die Bieterin plant zum gegenwärtigen Zeitpunkt überdies keine Änderungen der Personalpolitik und der Beschäftigungsbedingungen.

## **2. Kaufangebot**

### **2.1 Kaufgegenstand**

Das Angebot (im Folgenden: "Angebot") ist auf den Erwerb folgender Beteiligungspapiere an der Zielgesellschaft gerichtet:

a) Kauf von sämtlichen an der Wiener Börse zum Amtlichen Handel zugelassenen, auf Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) an der Zielgesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in der Höhe von EUR 7,27 (Wertpapier-Kenn-Nummer 82360, ISIN AT0000823604), die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder der mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger befinden (im Folgenden: "kaufgegenständliche Stammaktien");

b) Kauf von sämtlichen an der Wiener Börse zum Amtlichen Handel zugelassenen,

auf Inhaber lautenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien (Stückaktien) der Zielgesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in der Höhe von EUR 7,27 (Wertpapier-Kenn-Nummer 82363, ISIN AT0000823638), die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder der mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger befinden (im Folgenden: "kaufgegenständliche Vorzugsaktien").

Gemäß § 4 der Satzung der Zielgesellschaft erhalten sämtliche Vorzugsaktien vor den Stammaktien aus dem alljährlich ausgewiesenen Bilanzgewinn eine Vorzugsdividende von 6% des auf sie eingezahlten Kapitals. Diese ist jedenfalls auszuschütten, soweit sie im Jahresgewinn gedeckt ist; wird die Vorzugsdividende für ein Geschäftsjahr nicht oder nicht voll ausgeschüttet, so ist ihre Ausschüttung aus den Bilanzgewinnen der folgenden Geschäftsjahre nachzuholen. Die Vorzugsaktien erhalten gegenüber den Stammaktien eine Mehrdividende von 2%.

Die kaufgegenständlichen Stammaktien und die kaufgegenständlichen Vorzugsaktien (gemeinsam im Folgenden: "kaufgegenständliche Aktien") setzen sich per 14. März 2002 aus 153.155 Stück Stammaktien (rund 9,28% aller Stammaktien) und 107.237 Stück Vorzugsaktien (rund 39,00% aller Vorzugsaktien) an der Zielgesellschaft zusammen und repräsentieren insgesamt einen anteiligen Betrag am gesamten Grundkapital der Zielgesellschaft in der Höhe von rund 13,53%.

## **2.2 Angebotspreis und Preisfindung**

Die Bieterin bietet den Inhabern der kaufgegenständlichen Aktien an, diese zu einem einheitlichen Preis von EUR 24,-- je Aktie zu kaufen.

Bei der Ermittlung des der B&C gezahlten Kaufpreises für die Stamm- und Vorzugsaktien der Zielgesellschaft ist die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG, die erwerbende Gesellschaft der VOITH-Gruppe, von der grundsätzlichen Erwägung ausgegangen, im Hinblick auf eine Bereinigung der Eigentümerstruktur der Zielgesellschaft Maßnahmen zu ergreifen, die auf die Übernahme von 100% der Aktien an der Zielgesellschaft abzielen. Vor diesem Hintergrund ist es für die Bieterin unerheblich, welche Gattung von Aktien (Stamm- oder Vorzugsaktien) von ihr an der Zielgesellschaft gehalten werden. Daher haben die Aktien aller Gattungen für die Bieterin denselben Wert. Aus diesem Grund wird für die kaufgegenständlichen Stammaktien und die kaufgegenständlichen Vorzugsaktien der gleiche Preis angeboten.

Ein einheitlicher Preis für die kaufgegenständlichen Stammaktien und die kaufgegenständlichen Vorzugsaktien ist – trotz der zum 13. März 2002 bestehenden unterschiedlichen Börsenkurse für Stamm- und Vorzugsaktien der Zielgesellschaft – nach Ansicht der Bieterin auch deshalb gerechtfertigt, weil die VOITH-Gruppe bereits vor dem Paketerwerb von der B&C mit einem Anteil von rund 84,09% am stimmberechtigten Grundkapital und von rund 78,60% am gesamten Grundkapital der Zielgesellschaft beteiligt war und auf diese Weise einen dominierenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben konnte. Das mit dem Erwerb der kaufgegenständlichen Stammaktien verbundene Stimmrecht stellt somit für die Bieterin keinen zusätzlichen Wert dar.

Da es sich bei dem vorliegenden Angebot um ein freiwilliges öffentliches Angebot gemäß § 4 ÜbG handelt, kann die Bieterin den Angebotspreis frei bestimmen.

Bei der Ermittlung des Angebotspreises wurde in erster Linie der Referenzpreis aus der Pakettransaktion mit der B&C herangezogen. Im Zuge der Verhandlungen mit der

B&C hat die VOITH-Gruppe auf der Basis der erwarteten Cashflows der Zielgesellschaft eine indikative Wertermittlung durchgeführt und die errechneten Werte mit Vergleichswerten aus ähnlichen Transaktionen der jüngeren Vergangenheit abgeglichen. Da die B&C im Aufsichtsrat der Zielgesellschaft vertreten ist und über ähnliches Datenmaterial verfügt, kann von der Marktkonformität des mit der B&C vereinbarten Preises ausgegangen werden.

### 2.2.1 Angebotspreis in Relation zu historischen Kursen

Die Aktien an der Zielgesellschaft wurden im Mai 1989 zum Handel und zur amtlichen Notierung an der Wiener Börse zugelassen, wobei das Grundkapital der Zielgesellschaft zu diesem Zeitpunkt nur Stammaktien umfasste. Zum Zeitpunkt dieser Zulassung notierten die Aktien der Zielgesellschaft zu einem Kurs von ATS 695,-- (EUR 50,51) je Aktie. Die jüngste Emission von Aktien der Zielgesellschaft erfolgte im Mai 1991 und betraf 275.000 Stück Vorzugsaktien, die zu einem Kurs von ATS 430,-- (EUR 31,25) je Aktie emittiert wurden.

Die Durchschnittskurse der Stamm- und Vorzugsaktien der vergangenen 3, 6, 12 und 24 Kalendermonate, zurückgerechnet vom 13. März 2002 (Tag vor Anzeige der Angebotsunterlage gemäß § 10 ÜbG), sowie der Prozentsatz, um den der Angebotspreis diese Kurse übersteigt oder unterschreitet, betragen:

	<b>3 Monate</b>	<b>6 Monate</b>	<b>12 Monate</b>	<b>24 Monate</b>
<b>Stammaktien</b>				
Durchschnittskurs	20,12	18,96	18,85	19,22
Kaufpreis	24,00	24,00	24,00	24,00
Prämie (EUR)	3,88	5,04	5,15	4,78
Prämie (%)	19,27%	26,57%	27,30%	24,85%
<b>Vorzugsaktien</b>				
Durchschnittskurs	15,02	15,18	15,99	16,34
Kaufpreis	24,00	24,00	24,00	24,00
Prämie (EUR)	8,98	8,82	8,01	7,66
Prämie (%)	59,77%	58,10%	50,09%	46,84%

Der Schlusskurs am letzten Börsetag vor der Bekanntgabe der Absicht, ein öffentliches Angebot zu stellen (13. März 2002), betrug EUR 21,25 je kaufgegenständliche Stammaktie und EUR 15,61 je kaufgegenständliche Vorzugsaktie. Der Angebotspreis übersteigt somit den Schlusskurs vom 13. März 2002 hinsichtlich der kaufgegenständlichen Stammaktien um rund 12,94% sowie hinsichtlich der kaufgegenständlichen Vorzugsaktien um rund 53,75%.

### 2.2.2 ÖVFA-Finanzkennzahlen

In der nachfolgenden Tabelle werden wesentliche Finanzkennzahlen betreffend die kaufgegenständlichen Aktien und die Zielgesellschaft ausgewiesen.

	EUR* 2001/2002	EUR* 2000/2001	EUR* 1999/2000	EUR* 1998/1999
Höchster Kurs (S)	21,30	20,41	20,86	21,16
Niedrigster Kurs (S)	17,45	17,82	19,10	19,19
Höchster Kurs (V)	15,74	17,05	18,59	17,15
Niedrigster Kurs (V)	14,84	15,74	16,36	15,24
Gewinn/Aktie		0,60	0,60	0,60
Buchwert/Aktie		24,15	23,64	23,02
Dividende/Aktie (S)		0,58	0,58	0,58
Dividende/Aktie (V)		0,73	0,73	0,73

\*Jeweils zum Bilanzstichtag 30.09. des Teilkonzerns der Zielgesellschaft

Quelle: Reuters, WP-Berichte der Zielgesellschaft

### 2.2.3 Aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der Zielgesellschaft

	2000/2001*	1999/2000*
Umsatz (Mio. EUR)	172,25	156,83
EGT (Mio. EUR)	12,62	7,55
Jahresüberschuss (Mio. EUR)	1,30	1,87
Jahresüberschuss je Aktie (EUR)	0,68	0,97

\*Jeweils zum Bilanzstichtag 30.09. des Einzelabschlusses der Zielgesellschaft

Quelle: Geschäftsberichte der Zielgesellschaft

### 2.3 Bedingungen, Rücktrittsvorbehalte

Dieses Angebot enthält keine Bedingungen und keine Rücktrittsvorbehalte.

### 2.4 Steuerrechtliche Hinweise

Ertragsteuern der dieses Angebot annehmenden Aktionäre sowie andere Steuern und Abgaben, die nicht als Transaktionskosten zu werten sind, werden nicht von der Bieterin übernommen.

### 2.5 Annahmefrist und Abwicklung des Angebots

#### 2.5.1 Annahmefrist

Die Frist zur Annahme dieses Angebots (im Folgenden: "Annahmefrist") beträgt 20 Börsen-tage ab dem Tag der Veröffentlichung dieses Angebots. Die Annahmefrist beginnt somit am 25. März 2002 und endet am 23. April 2002.

Die Bieterin behält sich das Recht vor, die Annahmefrist gemäß §§ 15 iVm 19 Abs 4 ÜbG freiwillig zu verlängern.

### **2.5.2 Annahme- und Zahlstelle**

Annahme- und Zahlstelle für die Abwicklung dieses Angebots ist die Bank Austria Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift A-1030 Wien, Vorde-re Zollamtsstraße 13 (im Folgenden: "Annahme- und Zahlstelle").

### **2.5.3 Annahme des Angebots**

Dieses Angebot kann nur während der Annahmefrist angenommen werden, welche am 25. März 2002 beginnt und am 23. April 2002 endet.

Die Inhaber von kaufgegenständlichen Aktien, die dieses Angebot annehmen wollen, müssen dies ihrer Depotbank oder der Annahme- und Zahlstelle mitteilen bzw ihre Aktien bei ihrer Depotbank oder bei der Annahme- und Zahlstelle hinterlegen.

Die Depotbanken werden die Annahme dieses Angebots der Annahme- und Zahlstelle anzeigen. Vom Zeitpunkt des Einlangens der Mitteilung über die Annahme dieses Angebots werden die Depotbanken bzw die Annahme- und Zahlstelle die betreffenden kaufgegenständlichen Aktien gesperrt halten.

### **2.5.4 Zahlung des Kaufpreises, Übereignung**

Der Kaufpreis wird den Inhabern der kaufgegenständlichen Aktien, die dieses Angebot angenommen haben, bis zum zehnten Börsetag nach Ende der Annahmefrist Zug um Zug gegen Übereignung der kaufgegenständlichen Aktien ausbezahlt. Die Übereignung der betreffenden kaufgegenständlichen Aktien erfolgt durch Depotanweisung. Für den Fall einer Annahme dieses Angebots während einer allenfalls verlängerten Annahmefrist gilt diese Bestimmung sinngemäß.

### **2.5.5 Abwicklungsspesen**

Die Bieterin übernimmt sämtliche mit der Abwicklung dieses Angebots im Zusammenhang stehenden angemessenen Spesen. Allfällige Kundenprovisionen der Depotbanken werden diese unmittelbar der Annahme- und Zahlstelle in Rechnung stellen.

### **2.6 Gewährleistung**

Der Angebotsempfänger leistet Gewähr dafür, dass die von der Annahmeerklärung erfassten Aktien in seinem Eigentum stehen und nicht mit Rechten Dritter belastet sind.

### **2.7 Rücktrittsvorbehalte bei Konkurrenzangeboten**

Die Inhaber der kaufgegenständlichen Aktien werden auf das gesetzliche Rücktrittsrecht von ihrer Annahmeerklärung gemäß § 17 ÜbG für den Fall eines gesetzmäßigen, konkurrierenden Angebots hingewiesen.

Die Rücktrittserklärung hat schriftlich über die Depotbank oder die Annahme- und Zahlstelle zu erfolgen. Das Rücktrittsrecht steht bis vier Börsetage vor dem Ende der

durch ein konkurrierendes Angebot verlängerten Annahmefrist zu (§ 17 Abs 3 1. ÜbV).

## **2.8 Bekanntmachungen und Veröffentlichung des Ergebnisses**

Das Ergebnis dieses Angebots wird unverzüglich nach Ende der Annahmefrist im Amtsblatt zur "Wiener Zeitung", auf der Homepage der Übernahmekommission <http://www.takeover.at> sowie auf der Homepage des J.M. Voith-Konzerns <http://www.voith.de> veröffentlicht werden. Gleiches gilt auch für alle anderen Erklärungen und Bekanntmachungen der Bieterin im Zusammenhang mit diesem Angebot.

## **2.9 Gleichbehandlung und Nachzahlungsgarantien**

Die Bieterin bestätigt, dass allen Inhabern von kaufgegenständlichen Aktien derselbe Angebotspreis angeboten wird.

Der Angebotspreis für die kaufgegenständlichen Aktien in der Höhe von EUR 24,-- je Aktie entspricht dem der B&C je Aktie gezahlten Kaufpreis. Dies ist die höchste innerhalb der letzten zwölf Monate vor Veröffentlichung dieses Angebots von der Bieterin oder einem mit ihr gemäß § 23 ÜbG gemeinsam vorgehenden Rechtsträger gewährte oder vereinbarte Gegenleistung für eine Aktie an der Zielgesellschaft.

Gibt die Bieterin oder ein mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger während der Laufzeit dieses Angebots eine Erklärung auf den Erwerb von kaufgegenständlichen Aktien zu für die Inhaber der kaufgegenständlichen Aktien günstigeren Bedingungen ab oder erwirbt die Bieterin oder ein mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger während der Laufzeit dieses Angebots kaufgegenständliche Aktien zu für die Inhaber der kaufgegenständlichen Aktien günstigeren Bedingungen, so gilt diese Verbesserung der Angebotsbedingungen zugunsten aller Inhaber der kaufgegenständlichen Aktien ungeachtet dessen, ob sie dieses Angebot bereits zu den vorliegenden Bedingungen angenommen haben.

Wenn die Bieterin, die Zielgesellschaft oder ein mit diesen gemeinsam vorgehender Rechtsträger innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende der (allenfalls verlängerten) Annahmefrist kaufgegenständliche Aktien freiwillig zu einem höheren Preis als EUR 24,-- je Aktie erwirbt, erhalten die Inhaber von kaufgegenständlichen Aktien, die das gegenständliche Angebot angenommen haben, von der Bieterin eine Nachzahlung in der Höhe des den Angebotspreis übersteigenden Betrages je Aktie.

Diese Nachzahlungsgarantie gilt auch für den Fall, dass die Bieterin, die Zielgesellschaft oder ein mit diesen gemeinsam vorgehender Rechtsträger innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende der (allenfalls verlängerten) Annahmefrist im Rahmen einer gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungsmaßnahme (insbesondere einer Spaltung, Umwandlung oder Verschmelzung mit dem Ziel, Minderheitsgesellschafter auszuscheiden) freiwillig eine Gegenleistung anbietet, die EUR 24,-- je Aktie übersteigt. Die Nachzahlungsgarantie gilt jedoch nicht für den Fall, dass im Zuge eines gerichtlichen Überprüfungsverfahrens gemäß §§ 9 Abs 2 SpaltG oder 2 Abs 3 UmwG iVm 225c AktG eine den Betrag von EUR 24,-- je Aktie übersteigende Barabfindung festgesetzt wird.

Der Eintritt eines Nachzahlungsfalles wird unverzüglich durch die Bieterin veröffentlicht werden (siehe auch Punkt 2.8). Die Nachzahlung erfolgt über die Annahme- und

Zahlstelle.

### **3. Angaben zur Bieterin und zu den gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern**

#### **3.1 Kurzdarstellung der Bieterin**

Die Bieterin ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Heidenheim, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRB 1319 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim. Das Grundkapital der Bieterin beträgt EUR 120.000.000,--.

Unternehmensgegenstand der Bieterin ist die Führung des vorwiegend im Maschinenbau tätigen J.M. Voith-Konzerns, insbesondere durch Ausübung der Rechte aus unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen der Bieterin an in- und ausländischen Unternehmen, sowie die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen und Apparaten aller Art sowie verwandter Erzeugnisse. Als Spitzengesellschaft des J.M. Voith-Konzerns bestimmt die Bieterin die generelle Geschäftsstrategie der zum J.M. Voith-Konzern gehörenden Gesellschaften (operative Management-Holding).

Die Bieterin wird zu rund 75,37% von Familienaktionären der Familie Voith und zu insgesamt rund 24,63% von Banken und einem Industrieinvestor gehalten.

#### **3.2 Gemeinsam vorgehende Rechtsträger**

Gemeinsam mit der Bieterin vorgehende Rechtsträger im Sinne des § 23 ÜbG sind die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG, die VPT Auslandsbeteiligungen GmbH und die J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen GmbH, die jeweils unmittelbar an der Zielgesellschaft beteiligt sind (siehe Punkt 3.3).

An der J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG mit Sitz in Heidenheim, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRA 1052 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim, ist die Bieterin als Kommanditistin zu 100% am Kapital beteiligt.

An der J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen GmbH mit Sitz in Heidenheim, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRB 1211 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim, ist die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG als Alleingesellschafterin zu 100% beteiligt.

Die J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG hält eine Beteiligung von 90% an der Voith Paper Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Heidenheim, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRA 1049 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim. Die verbleibende 10%ige Beteiligung an der Voith Paper Holding GmbH & Co. KG hält die Sulzer Holding (Deutschland) GmbH mit Sitz in Filderstadt, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-70794 Filderstadt, Fabrikstraße 17, eingetragen zu HRB 499 im Handelsregister des Amtsgerichtes Nürtingen. Die Voith Paper Holding GmbH & Co. KG ist als Alleingesellschafterin zu 100% an der VPT Auslandsbeteiligungen GmbH mit Sitz in Heidenheim, Deutschland und der Geschäftsanschrift D-89522 Heidenheim, Sankt Pöltener Straße 43, eingetragen zu HRB 1289 im Handelsregister des Amtsgerichtes Heidenheim, beteiligt.

### 3.3 Beteiligungsbesitz der Bieterin und der gemeinsam vorgehenden Rechtsträger an der Zielgesellschaft

Die Zielgesellschaft hat ein Grundkapital von EUR 13.994.750,--. Dieses ist in 1.925.000 Stückaktien zerlegt, die jeweils denselben Anteil am Grundkapital repräsentieren. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Anteil pro Aktie von EUR 7,27 am Grundkapital der Zielgesellschaft.

Die Gesamtzahl der 1.925.000 Stückaktien setzt sich aus 1.650.000 Stück Stammaktien, wobei es sich dabei um 1.240.800 Stück Namensaktien und 409.200 Stück Inhaberaktien handelt, und 275.000 stimmrechtslosen Vorzugsaktien, welche alle auf Inhaber lauten, zusammen.

In der nachfolgenden Tabelle wird der Umfang der von den unterschiedlichen Rechtsträgern an der Zielgesellschaft per 22. März 2002 gehaltenen Aktien dargestellt:

	Stammaktien	%	Vorzugsaktien	%	Summe	Verhältnis zum Grundkapital
<b>Bieterin</b>	0	0%	0	0%	0	0%
<b>Gemeinsam vorgehende Rechtsträger</b>						
J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG	435.192	26,37%	123.648	44,96%	558.840	29,03%
VPT Auslandsbeteiligungen KG	839.156	50,86%	0	0%	839.156	43,59%
J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen KG	222.497	13,48%	44.115	16,04%	266.612	13,85%
<b>Bieterin und gemeinsam vorgehende Rechtsträger</b>	<b>1.496.845</b>	<b>90,72%</b>	<b>167.763</b>	<b>61,00%</b>	<b>1.664.608</b>	<b>86,47%</b>
<b>Streubesitz</b> (einzeln jeweils unter 5%)	153.155	9,28%	107.237	39,00%	260.392	13,53%
<b>Summe</b>	<b>1.650.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>275.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.925.000</b>	<b>100,00%</b>

Bindende Zusagen von Aktionären oder Vereinbarungen der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger mit Aktionären über den Erwerb von Aktien der Zielgesellschaft liegen nicht vor.

### 3.4 Gegenwärtige sowie in Aussicht genommene Organverflechtungen

Mitglieder des Vorstandes der Bieterin sind: Dr. Hermut Kormann (Vorsitzender), Dr. Günter Armbruster, Dr. Hans P. Schiffer, Dipl.-Ing. Hans Müller, Dr. Hermann Jung, Dr. Hans-Peter Sollinger und Dr. Hubert Lienhard. Der Aufsichtsrat der Bieterin setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Dr. Michael Rogowski (Vorsitzender), Manfred Schmeißler (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Manfred Bischoff, Thomas Brezina, Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Florian Haupt, Gottfried Heil, Dr. F. Oliver Porsche, Gerd Schaible, Andreas Strobel, Angela Voith und Heinrich Weiss.

Alleinvertretung der Zielgesellschaft ist Dr. Bernd Vogl. Zu Aufsichtsräten der Zielgesellschaft sind folgende Personen bestellt: Dkfm Gerhard Randa (Vorsitzender), Dipl. Ing. Hans Müller (Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Hermann Bruns, Hans Joachim Haiderer, Martin Hennerici und Hans-Peter Mühlbauer. Dipl. Ing. Hans Müller (Stellvertreter des Vorsitzenden) ist Vorstandsmitglied der Bieterin, Martin Henne-

rici und Dr. Hermann Bruns sind Organmitglieder von Tochtergesellschaften der Bieterin.

Die Bieterin plant zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Änderungen im Aufsichtsrat oder im Vorstand der Zielgesellschaft.

Die Bieterin und die mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger haben keinem Organmitglied der Zielgesellschaft im Zusammenhang mit diesem Angebot irgendwelche über die bisherigen Bedingungen hinausgehenden vermögenswerten Vorteile gewährt, angeboten oder versprochen.

### **3.5 Sonstige wesentliche Rechtsbeziehungen zur Zielgesellschaft**

Die Zielgesellschaft ist mit einer Vielzahl von Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen ihres ordentlichen Geschäftsbetriebs in den J.M. Voith-Konzern eingebunden. Es gibt sowohl im Einkauf als auch im Vertrieb einen engen Konzernverbund.

## **4. Künftige Beteiligungs- und Unternehmenspolitik**

### **4.1 Geschäfts- und personalpolitische Ziele und Absichten**

Die Zielgesellschaft soll wie bisher auch in Zukunft eine Konzerngesellschaft des J.M. Voith-Konzerns bleiben. Innerhalb des J.M. Voith-Konzerns wird die Zielgesellschaft in den gleichen Geschäftsbereichen wie bisher tätig sein.

Die Bieterin beabsichtigt derzeit nicht, Veränderungen in der Geschäftstätigkeit der Zielgesellschaft vorzunehmen oder die strategische Ausrichtung der Zielgesellschaft zu verändern.

Die Bieterin plant zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch keine Änderungen der Personalpolitik und der Beschäftigungsbedingungen.

### **4.2 Zukünftige gesellschaftsrechtliche Verhältnisse**

Bereits vor Durchführung dieses Angebots hält die Bieterin mittelbar über die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger J.M. Voith GmbH & Co. Beteiligungen KG, VPT Auslandsbeteiligungen GmbH und J.M. Voith Europa Auslandsbeteiligungen GmbH die Mehrheit der Aktien und der Stimmrechte an der Zielgesellschaft und verfügt über eine Vielfalt gesellschaftsrechtlicher Restrukturierungsoptionen.

Die Bieterin erwägt nach Durchführung dieses Angebots gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungsmaßnahmen (z.B. Spaltung, Umwandlung oder Verschmelzung), die auf das Ausscheiden von Minderheitsaktionären und die Übernahme von 100% der Aktien der Zielgesellschaft abzielen.

Nach der Durchführung dieses Angebots oder nach einem Ausscheiden von Minderheitsaktionären kann sich herausstellen, dass die Voraussetzungen für die Zulassung der kaufgegenständlichen Aktien zum Amtlichen Handel an der Wiener Börse nicht mehr gegeben sind (z.B. Mindeststreuung gemäß § 66 Abs 1 Z 8 BörseG) und die Zulassung der kaufgegenständlichen Aktien von Amts wegen widerrufen wird. Die Beendigung des Börsehandels kann zu einer eingeschränkten Liquidität der kaufgegenständlichen Aktien führen und kann die marktmäßige Preisbildung einschränken.

## **5. Sonstige Angaben**

### **5.1 Finanzierung des Angebots**

Ausgehend von einem Angebotspreis von EUR 24,-- pro kaufgegenständlicher Aktie der Zielgesellschaft ergibt sich für die Bieterin unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Transaktionskosten ein Gesamtfinanzierungsvolumen für das Angebot von rund EUR 6.350.000,--.

Der Bieterin stehen ausreichend liquide Mittel bzw. Finanzierungszusagen zur Finanzierung der Übernahme aller durch das Angebot umfassten Aktien der Zielgesellschaft zur Verfügung.

### **5.2 Anwendbares Recht, Verbreitungsbeschränkungen**

Das Angebot und seine Abwicklung unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Wien, 1. Bezirk, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt.

Dieses Angebot wird weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen), Kanada, Australien oder Japan gestellt, noch darf es in oder von den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan aus angenommen werden. Es ist nicht an Aktionäre mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen), Kanada, Australien oder Japan gerichtet.

Diese Angebotsunterlage oder andere damit in Zusammenhang stehende Dokumente dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen), Kanada, Australien oder Japan versendet oder auf andere Weise dorthin verbracht oder dort verteilt werden.

### **5.3 Berater der Bieterin**

Als Berater der Bieterin sind unter anderem tätig:

- PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, A-1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 72 als Berater der Bieterin und Sachverständiger gemäß § 9 ÜbG.

- Haarmann Hemmelrath Hügel, Rechtsanwälte, A-1220 Wien, Donau-City-Straße 11 als Rechtsberater der Bieterin.

### **5.4 Weitere Auskünfte**

Für Auskünfte betreffend die Abwicklung dieses Angebots steht Ihnen die Wertpapier-Vertriebsbetreuung der Bank Austria Aktiengesellschaft ("Asset Management GmbH") unter der Telefonnummer (+43-1) 33 147-6161 zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte zum Angebot steht Ihnen ferner die Rechtsanwaltskanzlei Haarmann Hemmelrath Hügel unter der Telefonnummer (+43-1) 260 50-105 zur Verfügung.

### **5.5 Angaben zum Sachverständigen der Bieterin**

Die Bieterin hat die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift A-1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 72, eingetragen zu FN 183908d im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien, gemäß § 9 Abs 1 ÜbG zum Sachverständigen bestellt.

Wien, 22. März 2002

J.M. Voith Aktiengesellschaft, Heidenheim

**BESTÄTIGUNG DES SACHVERSTÄNDIGEN  
gemäß § 9 ÜbG**

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung gemäß § 9 ÜbG konnten wir feststellen, dass das freiwillige öffentliche Angebot der J.M. Voith Aktiengesellschaft, Heidenheim vollständig und gesetzmäßig ist und insbesondere die Angaben über die gebotene Gegenleistung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Bieterin stehen die zur vollständigen Erfüllung des Angebots erforderlichen Mittel rechtzeitig zur Verfügung.

Wien, 21. März 2002

PricewaterhouseCoopers GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
WP Mag. Dipl.-Ing. Friedrich Rödler  
WP Mag. Dr. Christine Catasta